

Jahresbericht - Das Jahr 2010

Die SAPPhO Frauenwohnstiftung im Jahr 2010

Liebe Freundinnen der Stiftung, liebe Leserinnen,

in diesem Jahr hat die SAPPhO Frauenwohnstiftung im Wesentlichen die in den letzten Jahren aufgebauten Projekte und Fördermaßnahmen weiter entwickelt und umgesetzt :

- Der Fonds für Lebensqualität wird zunehmend genutzt. Wir konnten verschiedene Anträge bewilligen und bei den Antragstellerinnen für mehr Wohlbefinden und Lebensqualität sorgen.
- Mit den 20 Stunden im Monat, die wir für den Dachverband *Lesben und Alter* bereitgestellt haben konnten wichtige Aufbauarbeiten innerhalb des Projektes getätigt werden.
- Weiterführung und Neubesetzung der 2009 eingerichteten Halbtagsstelle und Umzug des Stiftungsbüros nach Hannover.
- Finanzielle Unterstützung verschiedener Lesbenprojekte im kulturellen und sozialen Bereich.
- Alter bedeutet häufig auch Pflegebedarf. Hiermit beschäftigt sich die Gruppe „winterfest“.

Außerdem gab es auch einen Grund zum Feiern:

SAPPhO wurde 13 Jahre alt. Das wurde mit einem Kunst- und Kulturwochenende im September im Frauenlandhaus Charlottenberg gefeiert.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die die Stiftung dieses Jahr unterstützt haben. Besonders danken wir unseren neu hinzugekommen beratenden Fachfrauen, deren Engagement und Fachkompetenz der Stiftung sehr zu Gute kommen.

Die Stiftungsfrauen

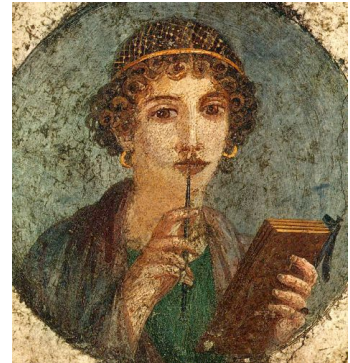
Inhalt:

➤➤ Sappho`s Gruß	1
➤➤ SAPPhO intern	2
➤➤ Förderungen	3
➤➤ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	4
➤➤ Infos rund um die Projekte	4
➤➤ Spenden und Finanzen	5

Sappho's Gruß

*Die alten Lesben in Wissen
liegen auf ganz harten Kissen.
Was ich nicht versteh,
denn das tut doch weh!
Es scheint, sie wollen`s nicht missen.*

(Limerick von Erika Herrenbrück,
gedichtet zur 13. Geburtstagsfeier von SAPPhO)



>> **SAPPhO Intern**

Veränderungen im Vorstand und Büro

Nach eineinhalbjähriger hauptamtlicher Arbeit hat Heide Stoll die Geschäftsführung der SAPPhO-Frauenwohnstiftung in neue Hände übergeben. Als geschäftsführende Vorstandsfrau hat sie die Geschäftsstelle aufgebaut, zunächst in ehrenamtlicher Tätigkeit und seit Januar 2009 als hauptamtliche Geschäftsstellenleiterin weiter professionalisiert. Ihrem Engagement verdankt die SAPPhO-Frauenwohnstiftung viele Ideen und Kontakte sowohl zu Institutionen wie zu Stifterinnen.

Gleichzeitig legte Heide Stoll ihre Tätigkeit im geschäftsführenden Vorstand nieder. Mit Heide Stoll verlässt eine der engagierten Gründerinnen die SAPPhO-Frauenwohnstiftung, um sich neuen Aufgaben zuzuwenden.

Gisela aus Isseborsch ist in den geschäftsführenden Vorstand nachgerückt und Ruth Eschmann wurde neu in den Vorstand berufen.

Seit dem 1. November 2010 führt Sibylle Naß das Büro der SAPPhO-Frauenwohnstiftung, das nach Hannover umgezogen ist.

Sibylle Naß kommt aus der autonomen Frauen-/Lesbenbewegung und hat sich über 20 Jahre im FIFF - Feministisches Institut für Frauenbildung - und dem Verein kargah e.V. (Flüchtlingsarbeit und internationale Frauenarbeit) in Hannover engagiert.

Jetzt freut sie sich auf die neue Herausforderung in der Geschäftsstellenarbeit der SAPPhO-Frauenwohnstiftung.

SAPPhO wurde 13

Glückstage wie Geburtstage und Glückszahlen wie die 13 sind immer wieder ein Grund zum Feiern. Mit ca. 60 Teilnehmerinnen begingen wir dieses Fest im Frauenlandhaus Charlottenberg. Das Wochenende stand unter dem Stern SAPPhO die Stiftung und Sappho die Dichterin und Künstlerin zu ehren. Unseren satzungsmäßigen Auftrag sowohl unsere Arbeit künstlerisch zu begleiten, als auch lesbische Künstlerinnen zu unterstützen, wurden wir gerecht: Es wurden Theaterstücke und Clownerien entwickelt und aufgeführt, es wurde gedichtet und getanzt und wichtige Infos und Kontakte ausgetauscht.

>> Förderungen

Augsburg-Heymann-Preis der LAG Lesben

Bei der 2. Verleihung des Augsburg-Heymann-Preises der LAG Lesben in NRW wurde die bekannte Schauspielerin Maren Kroymann dafür geehrt, dass sie zu mehr Sichtbarkeit von Lesben im öffentlichen Raum beiträgt, der Diskriminierung von Lesben und anderen Minderheiten entgegenwirkt und lesbisch lebenden Frauen jeden Alters Mut macht, ihre lesbische Identität frei und offen zu leben. Wir beteiligten uns mit 500 Euro an den Kosten der Verleihung.

RuT-Lesbenwohnprojekt

Die Initiative RuT (-Rad und Tat - Offene Initiative lesbischer Frauen e.V.) aus Berlin plant ein Frauen-/Lesbenwohnprojekt mit fünfzig abgeschlossenen barrierefreien Wohnungen, Apartments und einer integrierten Wohnpflegegruppe in Berlin.

Dieses Projekt soll in der Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH realisiert werden.

Wir Stiftungsfrauen freuen uns sehr, dass wir mit einem Beitrag von 5.000,- € zur Erlangung des Stammkapitals beitragen können. Gegründet wird voraussichtlich im Frühjahr 2011.

Näheres siehe unter: http://rut.gmxhome.de/r_frauenwohnprojekt.html

Dachverband Lesben und Alter

2009 wurde der Dachverband Lesben und Alter gegründet. Seine Aufgabe ist es die Kraft der bundesweit existierenden Vereine, Initiativen und Arbeitskreise, die zum Thema „Lesben und Alter“ arbeiten, zu bündeln und zu vernetzen. Der Beitrag der Stiftung in Form einer monatlich 20stündigen Mitarbeit von Heide Stoll hat geholfen viele organisatorische Basisarbeiten zu bewältigen. Es wurden z.B. Ministerien im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit angeschrieben, Infostände und eine Fachtagung durchgeführt, ein Logo wurde entwickelt, weitere Öffentlichkeitsarbeit und erste Fördermittel akquiriert.

Der Dachverband fordert mit gebündelter Kraft die Verantwortlichen in der Politik auf, der Entwicklung von Altersarmut und Mehrfachdiskriminierung von lesbischen Frauen entgegen zu wirken. Kürzungen müssen zurück genommen und Seniorinnenprojekte für gleichgeschlechtliche Lebensweisen ausgebaut werden: „Ehrenamtliche Seniorinnen-Netzwerke sind kein Allheilmittel“ und können die strukturelle Förderung nicht ersetzen.

Weiteres siehe unter: <http://www.lesbenundalter.de/>

Atelierhof Werenzhain

Seit Ende 2010 unterstützt SAPPhO den Atelierhof Werenzhain in Süd-Brandenburg. Hier leben und arbeiten verschiedene Künstlerinnen in und an einem internationalen Künstlerinnenprojekt. Unsere Vorstandsfrauen kamen begeistert von ihrem Besuch zurück. So viel künstlerische, kreative Lesbenpower im Osten des Landes verdient unsere Unterstützung.

Weitere Informationen siehe unter: <http://www.atelierhof-werenzhain.de/>

>> Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lesbenwohnbörse

Auf unserer Homepage gibt es seit diesem Jahr die **Lesbenwohnbörse**. Hier können alle Lesben ihr Inserat veröffentlichen, wenn sie:

- eine Wohnung vermieten oder mieten wollen,
- eine Wohn-/Hausgemeinschaft finden oder gründen
- oder eine Immobilie verkaufen oder kaufen möchten
- s. unter: <http://www.sappho-stiftung.de/index.php?id=111>

Lesbenring

Der Lesbenring widmete sich in seiner Oktober-November-Ausgabe des Lesbenring-Infos dem Schwerpunktthema „Lesben wohnen“. SAPPhO beteiligte sich mit zwei Artikeln:

- SAPPhO-Frauenwohnstiftung und SAPPhO-Projekt „Lesben hausen Hannover e.V.“ von Lieselotte Kreuz-Reim und
- „Gemeinschaftliches Wohnen im Alter – aber wie!?“ von Dr. Astrid Osterland

L-MAG

In der L-MAG gab es in der Mai/Juni Ausgabe 2010 einen Artikel zu Frauen / Lesbenstiftungen. Hier wurde auch die SAPPhO-Frauenwohnstiftung vorgestellt, was uns sehr gefreut hat.

LesbenFrühlingsTreffen in Hamburg

An der Veranstaltung „Visionen und Träume – Erfolge weiblich... was denn sonst!“ auf dem LFT in Hamburg nahmen viele interessierte Frauen teil. Die SAPPhO-Stiftung wurde mit ihren Projekten und Aktivitäten vorgestellt.

>> Informationen rund um die Projekte

Frauenlandhaus Charlottenberg

Die im letzten Jahr begonnenen Sanierungsarbeiten wie Außendämmung, teilw. neuer Fassadenanstrich, Verbesserung des Heizsystems, Innenausbau, Fenster usw. wurden fertig gestellt. Es gab viele wunderbare Rückmeldungen zu den Sanierungsarbeiten. Die Außendämmung bringt erste Ergebnisse, besonders der große Saal ist wesentlich wärmer geworden.

Zu den Angeboten des Frauenlandhauses s.: <http://www.frauenlandhaus.de/>

Die Wohnprojekte

In Wüstenbirkach wurde der Nießbrauch einer Wohnung von der Nießbrauchnehmerin an die Stiftung zurückgegeben.

In Hannover wurde eine Wohnung zugestiftet.

Weitere Informationen unter: <http://www.sappho-stiftung.de/index.php?id=7>

Förderung der Lebensqualität von Lesben im Alter – Barbara Gissrau Fonds

Seit Gründung des Fonds (Sept. 2009) haben über 20 Frauen des Vereins Safia e.V. Anträge gestellt. Einen Großteil konnten wir positiv entscheiden. Offensichtlich wird wie groß der Bedarf an Unterstützung ist. Kosten für z.B. Hörgeräte, Zahnbehandlungen,

Winterbekleidung usw. übersteigen häufig unsere Grenze von 500 Euro als Zuschuss pro Jahr und Frau. Damit wir auch weiterhin unsere Safiaschwestern ermutigen können sich an den Fonds zu wenden, brauchen wir gezielte Spenden an den Fonds.

Weitere Informationen unter: <http://www.sappho-stiftung.de/index.php?id=101>

winterfest

Die Gruppe „winterfest“ hat im Jahr 2010 in Zusammenarbeit mit Kristin Kunze ein Theaterstück zum Thema Alter und Demenz entwickelt und dieses bereits zweimal aufgeführt. Es war nicht ganz einfach dieses schwere Thema in einem Theaterstück aufzugreifen, aber es ist sinnvoll auch kreative Methoden zu nutzen, um für das Thema Demenz zu sensibilisieren. Das Thema wird langfristig viele von uns beschäftigen. 45 % der über neunzigjährigen Frauen erkranken demenziell. Die Lebenserwartung steigt vor allem bei uns Frauen. Viele von uns werden neunzig Jahre und älter werden. Die Gruppe „winterfest“ möchte auch im Jahr 2011 das Thema weiter verfolgen.

„Wir wollen nach neuen Möglichkeiten des Zusammenlebens im Alter suchen, in denen Alte und an Demenz erkrankte Frauen nicht ausgegrenzt werden.“

Weitere Infos unter: <http://www.sappho-stiftung.de/website/content/winterfest.html>

>> Spenden und Finanzen

Durch die Erbschaft von Barbara Gissrau konnte SAPPhO seit 2009 die eklatante Unterfinanzierung der Lesbenprojekte in einigen Bereichen abfedern und die Lesbencommunity in vielfältiger Weise auch finanziell unterstützen.

Ziel der SAPPhO-Frauenwohnstiftung ist, geerbtes oder gespendetes Geld zurück zu den Lesben fließen zu lassen u.a. durch:

- | | |
|---|----------|
| - den Barbara Gissrau Fonds zur Förderung der Lebensqualität mit jährlich | € 10.000 |
| - einen Beitrag zum Aufbau des Dachverbands Lesben und Alter in Form von 20 bezahlten Arbeitsstunden pro Monat in 2009/2010 | € 6.500 |
| - eine Starthilfe für die Gruppe „winterfest“ | € 1.000 |
| - das Kulturprogramm zum 13. SAPPhO-Geburtstag | € 1.500 |
| - einen Beitrag zum Gründungskapital einer gGmbH für das RuT-Wohnprojekt (Rad und Tat - Offene Initiative lesbischer Frauen e.V., Berlin) in Höhe von | € 5.000 |
| - die Sanierung des Frauenlandhauses Charlottenberg | € 70.000 |
| - die Beteiligung an der Augspurg/Heymann Preisverleihung an Maren Kroymann zum Thema: Sichtbarmachung von Lesben im öffentlichen Raum | € 500 |
| - einen Beitrag zum LFT Köln | € 500 |
| - das Safia-Treffen von Jung und Alt, Charlottenberg | € 300 |
| - die Finanzierung eines Safia Zimmers im FLH Charlottenberg | € 1.200 |
| - Investitionszuschüsse für die SAPPhO-Wohnprojekte in Hannover, Wüstenbirkach und Charlottenberg | € 15.000 |

Mitfrauenbeiträge (jährlich) an:

Lesbenring - LAG Lesben in NRW – Dachverband Lesben und Alter e.V – Atelierhof Werenzhain e.V.	zusammen	€ 600
--	----------	-------

So würde die Stiftung gerne weiter machen!

Doch dafür brauchen wir Euch/Sie, Eure Spenden, Eure Zustiftungen, kurzum Euer Engagement in jedweder Form für die Ziele der Stiftung.

Für Anregungen und Fragen dazu wie auch zu gemeinschaftlichen Wohnprojekten stehen wir gerne zur Verfügung.

Unsere Ansprechpartnerin im Büro in Hannover ist Sibylle Naß,
die telefonisch unter: 0511 – 105 301 10 und 0176 - 324 751 35 oder per
E-Mail: sappho-stiftung@gmx.de stets zu erreichen ist.

Auch ein Blick auf unsere Homepage lohnt sich immer: <http://www.sappho-stiftung.de/>

Auf der L-Beach an der Ostsee vom 8. bis 10. April 2011 und beim
LFT in Rostock vom 10. bis 13. Juni 2011 sind wir an unserem Infotisch zu finden.

Impressum:

SAPPhO Frauenwohnstiftung

Gemeinnützige Stiftung des privaten Rechts
Sitz: Wuppertal

Anschrift:

SAPPhO Frauenwohnstiftung
Walter-Ballhause-Str. 5
30451 Hannover

Telefon: +49 (0) 511 – 10530110

Mobil: 0176-32475135

E-mail: sappho-stiftung@gmx.de

Internet: www.sappho-stiftung.de

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonnehof 6 ,40474 Düsseldorf

Bankverbindungen:

SAPPhO Frauenwohnstiftung
Stadtsparkasse Wuppertal
Konto: 581 900
BLZ: 330 500 00

Umweltbank Nürnberg
Konto: 101 2967
BLZ: 760 350 00

Text: Ruth Eschmann und das Team der SAPPhO Stiftung